

Die Kunst der Scheidung

Die aufgrund ihrer Scheidung zur Versteigerung gestellte Kunstsammlung von Linda und Harry Macklowe hat in New York rund 700 Millionen US-Dollar (etwa 620 Millionen Euro) eingebracht. Damit sei es die Versteigerung mit dem höchsten Gesamtwert in der Geschichte des Auktionshauses, teilte Sotheby's am Dienstag mit. Teuerstes Stück war das Bild »No. 7« des US-Künstlers Mark Rothko (1903–1970), das für rund 82,5 Millionen Dollar verkauft wurde. Die Skulptur »Le Nez« des Schweizer Künstlers Alberto Giacometti (1901–1966) brachte rund 78,4 Millionen Dollar. Rund 35 weitere Werke wurden für zweistellige Millionenbeträge versteigert, so dass insgesamt gut 676 Millionen Dollar erzielt wurden. Linda und Harry Macklowe waren fast 60 Jahre lang verheiratet. Über die Details ihrer Scheidung stritten sich der New Yorker Immobilienmogul und die Kunstexperten lange und erbittert vor Gericht. Ein Richter ordnete schließlich an, dass die Kunstsammlung des Paares – Dutzende über Jahrzehnte zusammengesammelte moderne und zeitgenössische Meisterwerke – größtenteils verkauft werden müsse. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414792.kunstmarkt-die-kunst-der-scheidung.html>